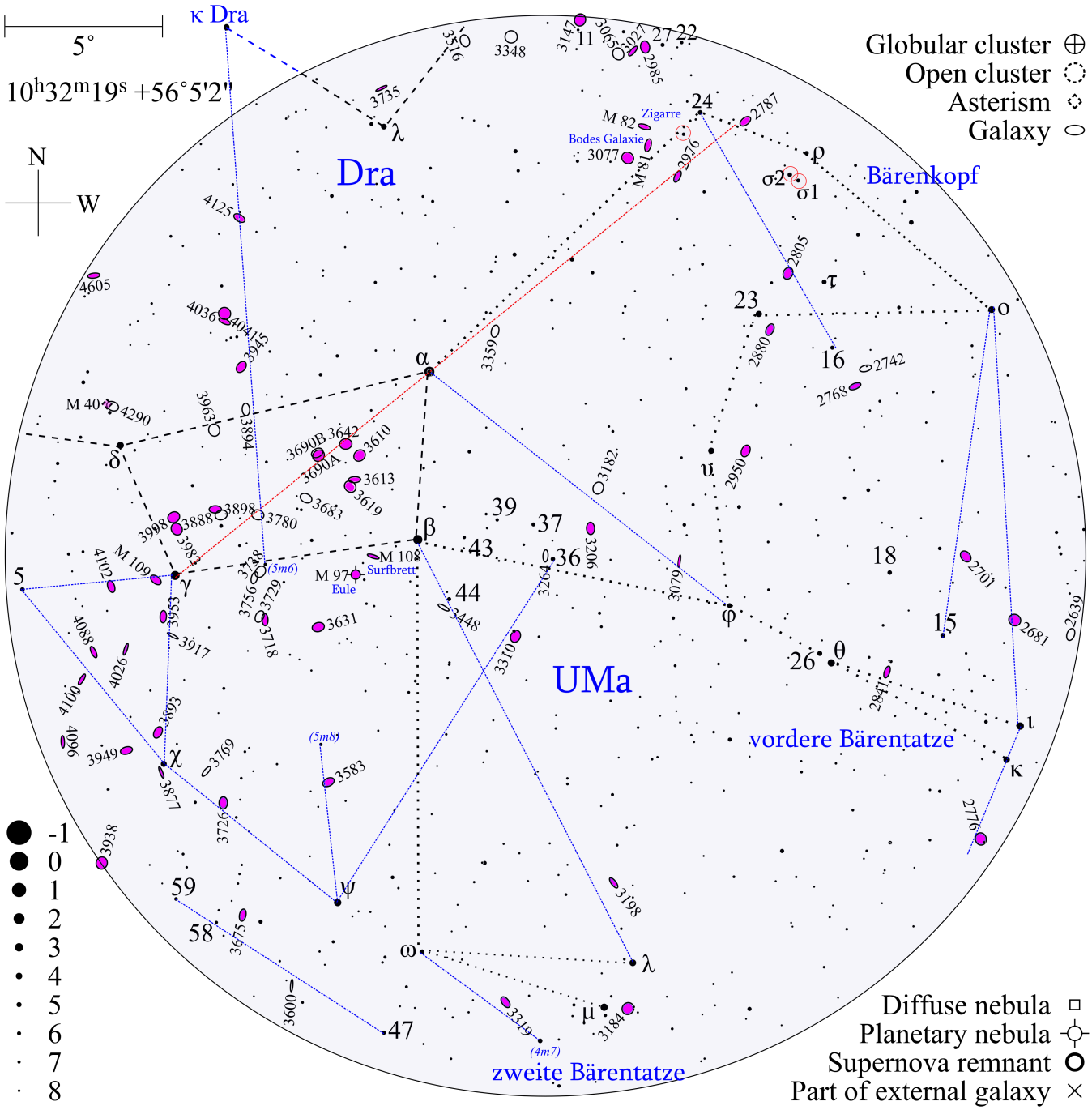
Die komplette großе Bärin, aber ohne Schwanz



Die Karte soll zunächst dem Aufsuchen von M 81 und M 82 dienen. Man braucht nur die Diagonale (rote Linie) durch den grossen Wagen einmal zu verlängern, um auf den Stern 24 zu stossen; dann geht es ein kleines Stück zurück. Den Stern 24 nicht mit ρ UMa verwechseln; beim "Zurückgehen" stößt man bei 24 UMa auf nur einen Stern, bei ρ UMa dagegen auf zwei (σ1 und σ2 UMa). 24 UMa gehört zum Kopf der großen Bärin. Ich habe mal versucht, den einzuzeichnen. Der Schwanz / die Deichsel ist auf der Karte Dra UMi UMa De; die beiden anderen Tatzen, d.h. alle vier Bärentatzen, sind auf der Karte LMi UMa Ta.

Im Kasten des gr. Wagens und besonders südöstlich davon, wimmelt es von Galaxien aller Art, Messiers, NGCs und spezielle, darunter auch „superdünne“ (siehe Form auf der Karte). Die gekennzeichneten sind wieder aus dem Katalog der 200 hellsten Spiralgalaxien (bis 12m0). Es gibt Leute, die sich einen Spaß daraus machen, alle erreichbaren Galaxien innerhalb des Kastens des großenWagens abzuklappern: http://www.serifone.de/gx_uma.htm.

Zum Aufsuchen der Galaxien habe ich wieder Hilfslinien eingezeichnet. Zu den Galaxien um die beiden Bärentatzen, siehe auch die Karte LMi UMa Ta, zu den Galaxien am Rand oberhalb von M 81 und M82, siehe die Karte Dra UMi UMa De.

Der Eulennebel M 97, wohl das einzige nicht-galaxienförmige Deep Sky Objekt auf der Karte, hat 10.0 mag. M 40 (nur zwei Sterne) soll der größte Irrtum des Herrn Messier sein, obwohl da eine 12.8 mag - Galaxie ganz nahe ist. Aber NGC 4290 soll mit den damaligen Instrumenten nicht erreichbar gewesen sein. ... Und wenn damals eine Supernovea in NGC 4290 leuchtete ? ... ...